

Musikpädagogik und Musikvermittlung in Sozialer Arbeit

Musik ist so alt wie die Menschheitsgeschichte; Musik verbindet; Musik bewegt; Musik entspannt; Musik ist anregend; Musik öffnet die Sinne; Musik ist ästhetische und kulturelle Bildung. Musikpädagogen und Musikpädagoginnen können alle Handlungsfelder der Sozialen Arbeit bereichern und mittels Musik inklusive Sozialpädagogik realisieren. Der Studiengang Musikpädagogik und Musikvermittlung in Sozialer Arbeit möchte Musik in sozialen Handlungsfeldern und kultureller Bildung fördern.

Qualifikationsziel

Interdisziplinär gebildete Musikpädagogen/innen in Sozialer Arbeit, die für heterogene Gruppen altersübergreifend und unabhängig von Vorbildungen musikalische Angebote anleiten; sozial engagierte Musikvermittler/innen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Musik unterschiedlicher Stile nahebringen; wissenschaftlich qualifizierte Pädagogen/innen, die um die Bedeutung von Musik für Wahrnehmung und Kognition, Sensomotorik und emotionaler Ausdrucksfähigkeit wissen und Musik alltagsintegriert für Entwicklungsaufgaben und inklusive kulturelle Bildung nutzen.

Künstlerische Ausbildung

Die künstlerisch-musikalische Ausbildung an der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam ist auf Bedarfe für Musikpädagogen/innen in Sozialer Arbeit zugeschnitten. Studierende lernen Gitarre und Klavier spielen. Sie haben Gesangsunterricht und Chor sowie Chorleitung als Fach. Im Band- und Ensembleunterricht erfahren sie, wie man Bandarbeit anleitet und für Ensembles arrangiert. Grundlegend für alle sozialen Handlungsfelder ist die elementare Musikpädagogik, die das alltagsintegrierte Musikmachen in allen Altersgruppen und unabhängig von musikalischer Vorbildung lehrt. In öffentlichen Auftritten können Studierende Ergebnisse der künstlerischen Ausbildung präsentieren. Interdisziplinäre Projektarbeit ermöglicht darüber hinaus Einblicke in andere ästhetisch-kreative Praxen.

Fachtheorie

Studierende erwerben parallel zu wissenschaftlich fundierten sozialpädagogischen Qualifikationen theoretische Kompetenzen in:

Musikpädagogik – Musikpädagogik in Sozialer Arbeit, transkulturelle Musikpädagogik, Inklusive Musikpädagogik etc;

Musikwissenschaft – Musikpsychologie, Musiksoziologie, populäre Musik, Musik und Medien etc. und

Musikdidaktik – informelle Musikdidaktik, Didaktik der populären Musik, Improvisation etc.

Qualifikationen Soziale Arbeit

Die Studierenden werden befähigt, fachlich und methodisch kompetent sowie diversitätsbewusst mit Adressat/innen in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit zusammenzuarbeiten. Hierfür erwerben sie sowohl theoretisches Wissen aus den relevanten Bezugswissenschaften (Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie und

Politik) als auch sozialarbeitsspezifisches Wissen. Sie lernen Methoden der Sozialen Arbeit kennen und eignen sich Weisungswissen an. Grundlagen im Bereich der empirischen Sozialforschung und des Sozialmanagements sowie Rechtsgrundlagen Sozialer Arbeit ergänzen das Curriculum. Eine klientelspezifische Vertiefung ist möglich z.B. in „Elementarpädagogik“ oder „Jugendhilfe / Jugendarbeit“.

Professionelle Kompetenz

Die Studierenden erwerben im Laufe ihres Studiums ein Professionsverständnis, das sie befähigt, engagiert auf der Seite ihrer Klient/innen zu agieren und dabei zugleich genügend Abstand zu wahren, um ihre eigene Integrität zu schützen. Methoden der Reflexion pädagogischer Prozesse sowie der Selbstreflexion dienen der Entwicklung einer professionell handelnden Persönlichkeit ebenso wie die kritische Auseinandersetzung mit den sozialen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen einer sozial engagierten Arbeit.

Dual Studieren

Zwei Lernorte – Hochschule und soziale Einrichtung – ermöglichen die enge Verbindung von Theorie und Praxis. Das Studium findet drei Tage in der Hochschule und zwei Tage in einer selbstgewählten Praxis- bzw. Ausbildungseinrichtung statt. Praxiserfahrungen werden wissenschaftlich reflektiert und Theorie wird in der Praxis erprobt.

weitere Infos zum Dualen Studium

Studienverlauf

Das Studium ist auf drei Jahre angelegt und jedes Studienjahr ist in Trimester gegliedert. In den ersten beiden Studienjahren wird ein Grundlagenstudium absolviert. Das dritte Studienjahr dient der Vertiefung und dem Schreiben der Bachelorarbeit. Studienbeginn ist jeweils der erste September. Das Wintertrimester endet am 31. Dezember, das anschließende Frühjahrstrimester am 30. April und das Sommertrimester beschließt das Studienjahr jeweils am 31. August

Berufsperspektiven

Absolventen/innen dualer Studiengänge sind Akademiker/innen mit dreijähriger Berufspraxis. Sie können als auf ästhetische Praxen und kulturelle Bildung spezialisierte pädagogische Fachkräfte in sozialpädagogischen und elementarpädagogischen Handlungsfeldern tätig werden, beispielsweise in KiTas, Schulen, Horten, Wohnstätten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Jugendclubs, Familienzentren oder in Musikschulen. Die Perspektive von Handlungsfeldern Sozialer Arbeit liegt in multiprofessionellen Teams. Nicht jeder kann alles, sondern jeder bringt sich mit seiner individuellen Berufsbiografie, seinem Know How, seinen Neigungen und besonderen Fachqualifikationen in ein Team ein, gestaltet den Alltag und stellt sich den komplexen Herausforderungen sozialpädagogischen Handelns.

Kontakt

Sekretariat:

Sven Schimke
Sekretariat
14473 Potsdam
Hermannswerder 8a
Tel: 0331 2313-439
Fax: 0331 2313-438
Mail: info@fhchp.de

Dr. Christiane Gerischer
Gesamtleitung und Leitung Bachelor Musikpädagogik und Musikvermittlung in Sozialer
Arbeit
Hermannswerder 8a
14473 Potsdam
Mail: info@fhchp.de
Tel: 0331 2313-435